

RN 2.3.01

„Endspiel“ um Platz zwei

Tischtennis

Die Tischtennisspielerinnen des Post SV (3.) reisen am Samstag, 3. März, für das „Endspiel um den zweiten Platz“ zur DJK BW Annen (2.). Vor dem Duell liegen beide Teams mit 20:8 Zählern gleichauf in der **Frauen-Verbandsliga**. Das Hinspiel hatte der PSV mit 3:8 verloren. Weshalb er diesmal einen deutlichen Sieg landen muss, um im nach der Saison womöglich noch wichtigen direkten Vergleich nicht den Kürzeren zu ziehen. Viele Zeichen deuten im Rennen um den Oberliga-Relegationsplatz darauf hin, dass beide Mannschaften die Saison punktgleich beenden - vorausgesetzt der PSV gewinnt in Witten. Annen spielte und verlor bereits beim Liga-Primus TV Kupferdreh. Dieses Match steht den Castrop-Rauxelerinnen noch bevor. Kerstin Wolters wird ins Post-Team rücken, das in der Rückrunde noch unbesiegt ist.

In der **Frauen-Bezirksklasse** läuft für den Post SV 2 (5.) bereits seit einigen Spieltagen nicht rund. Im Spiel gegen den „Nachbarn“ TTC Holzwickede (6.) suchen die Postlerinnen weiterhin nach dem Weg zurück in die Erfolgsspur. ■ -as



Günter Wohlfarth kehrt wieder zurück ins Team des Post SV.

RN-Foto Engel

„Matchball“ für Roland

Tischtennis: Landesliga / PSV wieder mit Wohlfarth und Hölper

Einen „Matchball“ können die Tischtennispieler von Roland Rauxel (9.) am Samstag, 4. März, verwandeln. Mit einem Sieg gegen den TuS Querenburg (7.) können die Rauxeler einen großen Schritt in Richtung **Landesliga-Klassenverbleib** machen. Bei einer Niederlage würde die Europastädter indes der Abstiegsstrudel erfassen. Zumal die Abstiegs-kandidaten BW Annen 2 (8.), Eintracht Dortmund (10.) und TTT Bochum (11.) in den nächsten Wochen noch gegeneinander zu Punkten kommen werden. Querenburg, inzwischen ohne Matthias Vogtland (16:6 Siege), ist derzeit das Team

mit der zweitschlechtesten Rückrunden-Bilanz. Das Hinspiel hatten die Roländer durch ihre laut Pressewart und Mitspieler Christoph Pauly „schlechtesten Saisonleistung“ mit 4:9.

Sieg nötig

In der **Bezirksklasse** benötigt der Post SV (2.) einen Sieg beim TuS Griesenbruch (6.), damit der Kontakt zum punktgleichen Spitzenreiter TTC Westerfilde nicht abreißt. Zudem drängen „von unten“ der TTC Herne-Vöde 3 (3.) sowie der TTC Harpen (4.), die an diesem Wochenende gegeneinander spielen. Günter Wohlfarth und Carsten Hölper, die beim 9:3 der

letzten Woche gegen den TTC Werne 2 (11.) fehlten, sind wohl wieder an Bord.

Roland 2 (7.) kann mit einem Sieg am Sonntag, 4. März, gegen das TTT Bochum 3 (9.) die Rückkehr des Abstiegsgepensts abwenden. Roland muss auf Thorsten Wasielak und Christian Chroscinski (Bandscheibenvorfall) verzichten; Marc Langbein laborierte zuletzt an einer Grippe. Hoffnungsschimmer am Rauxeler Himmel: Thorsten Kriegel kehrt nach vier-wöchiger Pause ins Team zurück. Jürgen Wasielak und Sandro Crapanzano werden wohl den Kader als Ersatzspieler auffüllen. ■ -as

2.3.07 WFF

TISCHTENNIS

Post SV träumt vom Platz der Kronprinzessin

Das ist die Frage, die die Tischtennis-Damen des Post SV Castrop zurzeit bewegt: Wer wird Zweiter in der Verbandsliga? Welche Antwort den Castroperinnen am liebsten wäre, dürfte klar sein. Ob sie am Saisonende auch wirklich „Castrop“ lautet, das ist noch mit viel Spannung verbunden. Aber die Chancen fürs Team, die Kronprinzessin der Saison 06/07 zu werden, sind da.

Die Castroperinnen sind momentan punktgleich mit DJK BW Annen auf Rang drei der Verbandsliga platziert, am morgigen Samstag (18.30 Uhr in Annen) kommt es zum direkten Vergleich. Im Hinspiel gab's zwar eine 3:8-Niederlage der Castroperinnen, aber damals verloren die Post SV-Spielerinnen einige Matches erst jeweils im fünften Satz. Außerdem fahren sie als bestes Rückrundenteam mit viel Selbstvertrauen nach Annen.

Im Gerangel um Platz zwei hat Annen einen schweren Brocken schon mal hinter sich. Wenn diese Begegnung für die Blau-Weißen auch verloren ging, die Begegnung gegen den Tabellenführer TV Kupferdreh haben sie schon ausgetragen. Den Post SV-Damen steht der Vergleich mit dem Spitzenreiter noch bevor.

Beim TuS Giesenbruch müssen die Post SV-Herren am Samstag (17.30 Uhr) antreten. Zusammen mit Westerfilde stehen die Castroper Männer an der Tabellenspitze und beide Teams müssen nicht nur wegen ihres Zweikampfs um die Top-Position der Liga unbedingt Ausrutscher vermeiden. Denn dichtauf folgen die Mannschaften aus Herne-Vöde und Harpen, die ebenfalls noch Chancen auf den Spitzenplatz haben.

Allerdings treffen die beiden Verfolger am Wochenende aufeinander. Umso wichtiger, dass sich die Castroper in Giesenbruch durchsetzen.

Die Bezirksklassen-Damen des Post SV II treten Samstag (18.00 Uhr) beim TTC Holzwickede an.

S.F.

Roländer feiern wichtigen Matchball

Tischtennis: Landesliga / Mit 9:5-Sieg

Matchball verwandelt. Die Tischtennispieler von Roland Rauxel (9.) feierten fünf Spieltage vor dem Ende der **Landesliga**-Saison einen wichtigen 9:5-Sieg gegen den TuS Querenburg (8.). Durch den Erfolg wendeten die Roländer (14:20 Punkte) den Sturz in die Abstiegszone ab. Zumal dort der Tabellennachbar TSC Eintracht Dortmund (10./13:21) mit einem 9:1 gegen „Schlusslicht“ TTC Kettler-Werl ebenfalls Punkte einsammelte.

3:0 nach den Doppeln

Zum zweiten Mal in dieser Saison schlossen die Roländer die Doppel mit der Optimal-Ausbeute von 3:0 Punkten ab. Danach bauten Matthias Böhm und Co. in den Einzeln ihre Führung auf 7:2 aus. Böhm selbst erwischte allerdings mit einer 0:2-Bilanz einen „rabenschwarzen Tag“. Dafür gelangen seinem Mitspieler im oberen Paarkreuz Christoph Pauly zwei Siege. Im unteren Paarkreuz blieb Torben Krumme unbesiegt.

Wermutstropfen trotz des Sieges: Den am Ende der Saison womöglich wichtigen direkten Vergleich mit Querenburg (4:9 und 9:5) verloren die Rauxeler.

Der Post SV hat nach dem 17. Spieltag die Tabellenfüh-

rung in der **Bezirkssklasse** übernommen. Die Postler führen einen 9:4-Pflichtsieg beim TuS Griesenbruch (8.) ein und profitierten davon, dass der vormalige Liga-Primus TTC Westerfilde (2.) mit einem 8:8 beim „Schlusslicht“ TV Gerthe 2 mächtig patzte. Dieses „Kunststück“ habe sein Team allerdings bereits auch gezeigt, kommentierte der PSV-Vorsitzende Heinz-Günter Hiller das Westerfelder Missgeschick.

Weg frei gemacht

In Griesenbruch machte Carsten Hölper nach dem 2:1 nach den Doppeln mit seinem Einzel-Sieg gegen den Bochumer Spitzenspieler Friedhelm Rosenkranz (11:9, 11:5, 4:11, 6:11, 11:8) den Erfolgs-Weg für sein Team frei. Axel Walther zeichnete sich mit drei Erfolgen als Haupt-Punktelielerant aus.

Roland Rauxel 2 kletterte durch ein 9:1 gegen das TTT Bochum 2 (9.) vom siebten auf den fünften Rang und verscheuchte wohl endgültig das „Abstiegsgespenst“. Auch ohne ihre Nummer eins, Christian Chroscinski (Band-scheibenvorfall) hatten die Rauxeler „leichtes Spiel“. Lediglich das Doppel Michael Bergins/Andreas Friebe überließ den Bochumern einen Punkt. ■ -as

RN 5.3.07

Aufstiegstraum wohl ausgeträumt

Tischtennis: Frauen-Verbandsliga

Der Oberliga-Traum ist für die Tischtennispielerinnen des Post SV (3.) offenbar nach dem 15. Spieltag ausgeträumt. Durch das 4:8 im Topspiel der **Frauen-Verbandsliga** bei der DJK BW Annen (2.) haben die Europstädterinnen den Sprung auf den zweiten Rang und somit die Relegation verpasst.

Fünf Matches verloren

In Witten hatten die Postlerinnen nach einem 0:2 nach den Doppeln durch Einzel-Erfolge von Nicola Pauly und Julia Fisahn zum 2:2 ausgeglichen. In den folgenden fünf Matches zogen die Ober-

castroperinnen aber jeweils den Kürzeren. Danach gelang Nicola Pauly sowie Kerstin Wolters mit ihren Siegen ein wenig „Ergebnis-Kosmetik“. Trotz des Ausscheidens aus dem Aufstiegsrennen bescheinigte der PSV-Vorsitzende Heinz-Günter Hiller seiner Mannschaft „eine gute Saison“. Zumal in Tina Schlegel (Mutterschaft) in dieser Saison eine Stammkraft fehlte.

In der **Frauen-Bezirkssklasse** fiel der Post SV 2 (6.) durch ein 4:8 beim TTC Holzwickede (5.) hinter die Gastgeber zurück. Nur Kerstin Wolters (2:0) und Carmen Hölper (2:1) gelangten Siege. ■ -as

Postler stürmen Tabellenspitze

Roland Rauxel II fegt den TTT Bochum buchstäblich von der Platte.

Post-Damen II schlagen sich in Minimalbesetzung sehr tapfer



Zwei Punkte: Kerstin Wolters hielt mit Carmen Hölper die Niederlage in Grenzen.

Foto: Archiv

TuS Griesenbruch
Post SV Castrop He. 4:9

Post SV: Tauber (1:1), Hölper (2:0), Walther (2:0), Wagner (1:1), Gbiorczyk (0:1), Wohlfarth (1:0), Wagner/Tauber (1:0), Wolfahrt/Walther (1:0), Gbiorczyk/Hölper (0:1)

Durch das 9:4 beim TuS Griesenbruch und dem gleichzeitigen Punktverlust der Westertfelder sonnen sich die Postler nach diesem Spieltag auf Platz eins. Dabei zeigten sie gute Nerven im Fernduell um die Tabellenspitze. So bezwang Carsten Hölper den Spitzenspieler Friedhelm Rosenkranz und bereitete spätestens damit den Weg zum Erfolg. Das Doppel Tauber/Wagner glänzt zurzeit mit einer mehr als positiven Bilanz und zeigte auch gegen Griesenbruch wieder eine klasse Leistung. Auch Axel Walther zeigt wieder ansteigende Form und krönte seine Leistung mit zwei Siegen. Somit bleibt das Rennen um den Meistertitel weiter spannend, da mit Westertfilde und Herne-Vöde zwei weitere

Mannschaften mit den Postlern um den Titel spielen.

DJK Roland Rauxel II He.
TTT Bochum II 9:1

DJK II: Langbein (2:0), Erhardt (1:0), Bergins (1:0), Kriegel (1:0), Freibe (1:0), Wasielak (1:0), Langbein/Erhardt (1:0), Bergins/Friebe (0:1), Kriegel/Wasielak (1:0)

Sehr deutlich fiel der Vergleich gegen den Gast aus Bochum aus. Im Duell der beiden abstiegsgefährdeten Mannschaften nahmen die Roländer von Beginn an das Zepher in die Hand und kontrollierten das gesamte Spielgeschehen.

TTC Holzwickede
Post SV Castrop II Da. 8:4

Post SV-Damen II: Streul (0:0), Wolters (2:0), Hölper (2:1), Stachowiak (0:3), Popella (0:0), Sommer (0:0), Hölper/Stachowiak (0:1), Wolters/Popella (0:0)

Nur mit drei Akteurinnen waren die Damen angetreten und unterlagen in Holzwickede.

DJK BW Annen
Post SV Castrop D. 8:4

Post SV-Damen: Pauly/Fisahn (0:1), Bursy/Wolters (0:1), Pauly (2:1), Fisahn (1:1), Bursy (0:3), Wolters (1:1)

So sehr sich bislang die Post SV-Spielerinnen vom Gedanken an den zweiten Tabellenplatz tragen ließen, so hart war dann die Bestätigung der Ahnung: Leicht wird er nicht zu erreichen sein. Das machten die Gastgeberinnen aus Annen nachhaltig deutlich, die den Castropertinnen deren erste Niederlage in diesem Jahr beibrachten.

Ein Rückschlag für die Post SV-Spielerinnen. Aber am Erfolg von Annen konnten sie kaum kratzen. Beide Doppelpartien konnten sie nicht gewinnen. Margarethe Bursy/Kerstin Wolters mussten nach drei Sätzen gratulieren (8:11, 7:11, 7:11). Nicola Pauly/Julia Fisahn verloren einen umkämpften ersten Durchgang 10:12, holten sich den zweiten klar mit 11:4. Knapp der dritte Satz (9:11), aber der vierte Satz war eine klare Sache für Annen: 11:2.

In den Einzeln gelangen lediglich Nicola Pauly zwei Siege, ein glatter sowie der Erfolg im einzigen Fünfsatz-Match des Tages (11:9, 7:11, 10:12, 11:8, 11:7). Die weiteren beiden Zähler steuerten Kerstin Wolters und Julia Fisahn mit je einem gewonnenen Einzel bei. Nach einem 2:2-Zwischenstand war der Faden gerissen, vor allem bei Margarethe Bursy. Die bis dahin noch ungeschlagene Castropertin verlor drei Einzeln. Gut möglich, dass damit das Thema Rang zwei erledigt ist.

Den Meister gefunden

Für die Damen des Post SV Castrop dürfte die Vorentscheidung gefallen sein. Seit Jahresbeginn lagen sie aussichtsreich, weil seitdem ohne Punktverlust, im Rennen um den zweiten Tabellenplatz.

Doch im direkten Duell gegen den Mitkonkurrenten um den Platz hinter Tabellenführer TV Kupferdreh, DJK BW Annen, fanden sie zum ersten Mal in 2007 ihren Meister.

Damit dürfte der Weg für Annen Richtung Platz zwei

freigeräumt sein. Denn die Blau-Weiß-Frauen haben bereits ihre Rückrundenbegegnung gegen Kupferdreh hinter sich (die sie verloren), den Castropertinnen dagegen steht der Vergleich mit dem Spitzenreiter noch bevor. Trotzdem: Für den Post SV war's bisher eine gute Saison, zumal das Team auf Tina Schlegel (Brett zwei) verzichten musste. Und dieses Handicap haben die Castropertinnen gut gemeistert.

3.3.07

WAZ

Postler stürmen Tabellenspitze

Roland Rauxel II fegt den TTT Bochum buchstäblich von der Platte.
Post-Damen II schlagen sich in Minimalbesetzung sehr tapfer

**TuS Griesenbruch
Post SV Castrop He.** **4:9**

Mannschaften mit den Postlern um den Titel spielen.

Post SV: Tauber (1:), Höpfer (2:0), Walther (2:0), Wagner (1:), Gbiorczyk (0:), Wohlfarth (1:0), Wagner/Tauber (1:0), Wolfahrt/Walther (1:0), Gbiorczyk/Höpfer (0:1)

DKJ Roland Rauxel II He. **9:1**
TTT Bochum II

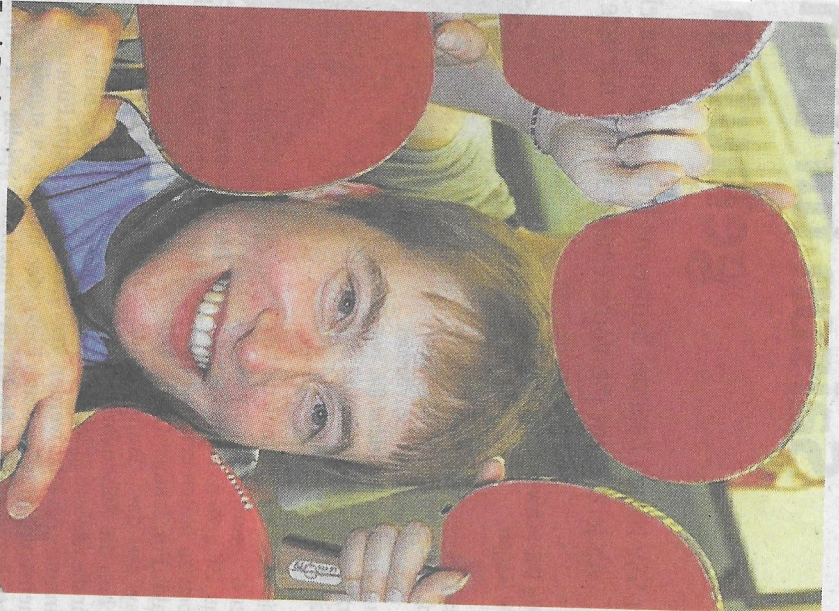
DKJ II: Langbein (2:0), Erhardt (1:0), Bergins (1:0), Kriegel (1:0), Freibe (1:0), Wasielek (1:0), Langbein/Erhardt (1:0), Bergins/Friebe (0:1), Kriegel/Wasielek (1:0)

Sehr deutlich fiel der Vergleich gegen den Gast aus Bochum aus. Im Duell der beiden absteiggefährdeten Mannschaften nahmen die Roländer von Beginn an das Zepher in die Hand und kontrollierten das gesamte Spielgeschehen.

**TTC Holzwickede
Post SV Castrop II Da.** **8:4**

Post SV-Damen II: Streul (0:0), Wolters (2:0), Höpfer (2:), Stachowiak (0:3), Popella (0:0), Sommer (0:0), Höpfer/Stachowiak (0:1), Wolters/Popella (0:0)

Nur mit drei Akteurinnen waren die Damen angetreten und unterlagen in Holzwickede.



Zwei Punkte: Kerstin Wolters hielt mit Carmen Höpfer die Niederlage in Grenzen.
Foto: Archiv

**DJK BW Annen
Post SV Castrop Damen** **8:4**

Post SV-Damen: Pauly/Fisahn 0:1, Bursy/Wolters 0:1; Pauly 2:1, Fisahn 1:1, Bursy 0:3, Wolters 1:1

So sehr sich bislang die Post SV-Spielerinnen vom Gedankenscheidungsprozess abhalten lassen, so hart war dann die Bestätigung der Ahnung: Leicht wird er nicht zu erreichen sein. Das machten die Gastgeberinnen aus Annen nachhaltig deutlich, die den Castroperinnen deren erste Niederlage in diesem Jahr beibrachten.

Ein Rückschlag für die Post SV-Spielerinnen. Aber am Erfolg von Annen konnten sie kaum kratzen. Beide Doppel konnten sie nicht gewinnen. Margarethe Bursy/Kerstin Wolters mussten nach drei Sätzen gratulieren (8:11, 7:11, 7:11). Nicola Pauly/Julia Fisahn verloren einen umkämpften ersten Durchgang 10:12, holten sich den zweiten klar mit 11:4. Knapp der dritte (9:11), aber der vierte Satz war eine klare Sache für Annen: 11:2.

In den Einzeln gelangen lediglich Nicola Pauly zwei Siege, ein glatter sowie der Erfolg im einzigen Fünfsatz-Match des Tages (11:9, 7:11, 10:12, 11:8, 11:7). Die weiteren beiden Zähler steuerten Kerstin Wolters und Julia Fisahn mit je einem gewonnenen Einzel bei. Nach einem 2:2-Zwischenstand war der Faden gerissen, vor allem bei Margarethe Bursy. Die bis dahin noch ungeschlagene Castroperin verlor drei Einzel. Gut möglich, dass damit das Thema Rang zwei erledigt ist.

Den Meister gefunden

Für die Damen des Post SV Castrop dürfte die Vorentscheidung gefallen sein. Seit Jahresbeginn lagen sie aussichtsreich, weil seitdem ohne Punkterlust, im Rennen um den zweiten Tabellenplatz.

Doch im direkten Duell gegen den Mitkonkurrenten um den Platz hinter Tabellenführer TV Kupferdreh, DJK BW Annen, fanden sie zum ersten Mal in 2007 ihren Meister.

Damit dürfte der Weg für Annen Richtung Platz zwei

freigeräumt sein. Denn die Blau-Weiß-Frauen haben bereits ihre Rückrundenbegegnung gegen Kupferdreh hinter sich (die sie verloren), den Castroperinnen dagegen steht der Vergleich mit dem Spitzenreiter noch bevor. Trotzdem: Für den Post SV war's bisher eine gute Saison, zumal das Team auf Tina Schlegel (Brett zwei) verzichten musste. Und dieses Handicap haben die Castroperinnen gut gemeistert.

3.3.07

WA72

Roland mit knappem Pflichtsieg

Marcel Goetz hält sein Team nach starker Leistung auf Kurs.
Post SV mit einem 8:2-Kantersieg gegen Rhynern

Die Jugend-Bezirksligateams von Roland Rauxel und Post Castrop feierten gegen die beiden Letzten der Tabelle wichtige Siege.

Bezirksliga Nord
DSC Wanne-Eickel 1 - DJK Roland Rauxel 1 6:8

Das Rauxeler Aushängschild tat sich beim Tabellenletzten aus der Nachbarstadt lange Zeit schwer und die Entscheidung ließ bis zur dritten Einzelrunde auf sich warten. Dann jedoch besannten sich die Rauxeler auf ihre Stärken und machten mit drei schnellen 3:0-Erfolgen den Sieg perfekt. Überrasgender Akteur bei den Roländern war Marcel Goetz, der mit drei blitzsauberen Einzelsiegen sowie dem Erfolg im Doppel maßgebli-

chen Anteil am Sieg der Europastädter hatte. Mit nun zehn Siegen in 13 Matches weist er die zweitbeste Bilanz aller Bezirksligaspieler auf und konnte im direkten Vergleich sogar die Nummer eins, Jens Konrad in fünf Sätzen bezwingen.

Post SV Castrop 1 - SV Westfalia Rhynern 8:2

Gegen den Vorletzten aus Rhynern feierten die Postler einen souveränen 8:2-Erfolg, bei dem sie den Gegner zeitweise deklassierten und nun Platz vier in der Tabelle inne haben.

Gerade dem Mannschaftsführer Christopher Sauer, sowie seinem Teamkollegen Sureskumar Ragunathan, war die Spielfreude anzumerken, was dazu führte, dass sie ihre Kontrahenten ohne Satzverlust abfertigten und dabei einen äußerst starken Eindruck hinterließen. Einzig der angeschlagene Steffen Pogorzelski musste Punkte abgeben, was aber angesichts der derzeitigen Stärke seiner Kollegen keinerlei Problem darstellte.

Jugend Kreisliga

Im Spitzenspiel der Kreisliga, teilten sich der Erste Germania Kamen und die Zweitvertretung des Post SV mit 7:7 die Punkte. Im Spiel Kamen gegen Brechten entscheidet sich



Patrick Wittwer-Schmidt (li.) und Philipp Langer gewannen bei der 6:8-Niederlage der Roland-Schüler gegen Bönen ihr Doppel.
Foto: Götde/HG

wohl am nächsten Spieltag die Meisterschaft. Brechten kam an diesem Wochenende zu einem 8:2 Sieg gegen die dritte Mannschaft der Postler. Die Zweite von Roland Rauxel feierte einen 8:6 Erfolg gegen den Tabellenletzten SSV Mühlhausen-Uelzen und ist

weiter vierter der Tabelle. **Schüler, Kreisebene**
In der Schüler-Kreisliga feierte der Post SV einen 8:0-Sieg gegen den PTSV Dortmund 2 und ragiert weiterhin auf dem zweiten Platz.

Die Schüler von Roland Rauxel verloren das wohl ent-

scheidene Spiel um den Klassenerhalt mit 6:8 und müssen die Kreisliga nach nur einer Saison wieder verlassen, denn im letzten Spiel geht es zum designierten Meister Kamen, wo die Trauben hoch hängen. Nur ein großes Wunder kann Roland noch helfen. **-BM-**

Alles in der Hand

Nachdem die Roländer den Tabellenletzten aus Herne knapp schlagen konnten, hat man nun das eigene Schicksal bezüglich des Klassenerhaltes selbst in der Hand. Wird Jahn Soest in der nächsten Partie besiegt, verbleiben die Rauxeler fast sicher in der Bezirksliga. Im Falle einer Niederlage ist die Abstiegsgefahr groß.

PIV 7.3.07

RN 8.3.07



Christopher Sauer und Steffen Pogorzelski blieben für den Post SV im Bezirksliga-Match gegen den Vorletzten Rhynern im gemeinsamen Doppel sowie in ihren Einzeln unbesiegt.

RN-Foto Goldhahn

Siege gegen „Kellerkinder“

Tischtennis: Jungen-Bezirksliga / Post SV und Roland Rauxel lösen Pflichtaufgaben

Die Nachwuchs-Tischtennispieler des Post SV (4.) und von Roland Rauxel (6.) hatten am 14. Spieltag der Jungen-Bezirksliga „leichtes Spiel“ mit den „Kellerkindern“ des SV Westfalia Rhynern (9.) und des DSC Wanne (10.).

Der Post SV löste seine „Pflichtaufgabe“ gegen den Vorletzten Rhynern mit einem 8:2-Sieg. Lediglich der angeschlagene Steffen Pogorzelski gönnte im Doppel an der Seite von Sureskumar Ragunathan (9:11, 8:11, 7:11) sowie in seinem zweiten Einzel (8:11, 7:11, 9:11) den Gästen mit Drei-Satz-Niederlagen Punktgewinne.

Mit deutlichen Erfolgen

trumpften Christopher Sauer (13:11, 11:7, 11:8 sowie 11:4, 11:5, 11:6) und Sureskumar Ragunathan (11:5, 1:3, 13:15, 11:2 sowie 11:3, 11:5, 17:15) im Einzel auf. Auch David Respondek verbuchte nach seinen Solo-Auftritten eine makellose 2:0-Bilanz. Seine Spiele gingen dabei zweimal jeweils über fünf Sätze.

Mühe beim Schlusslicht

Beim „Schlusslicht“ DSC Wanne hatte Roland Rauxel knapp mit 8:6 die Nase vorn. Nach einem 1:1 nach den Doppeln sowie 3:3 nach der ersten sowie 5:5 nach der zweiten Einzel-Runde sorgten Haupt-Punktlieferant Marcel Goetz (3:0 Siege) so-

wie Thies Fritzenkötter (1:2) mit dem Siegpunkt für den Erfolg. Am Samstag, 10. März, benötigen die Rauxeler einen Sieg gegen Jahn Soest, um das „Abstiegsgespenst“ zu verschrecken.

In der Jungen-Kreisliga verpasste der Post SV 2 (2.) durch ein 7:7 im Topspiel bei Germania Kamen (1.) die Chance, die Gastgeber an der Tabellenspitze abzulösen. Aljoscha Gbiorczyk steuerte drei Einzel-Punkte zum Teil-Erfolg bei. Der PSV 3 wartet nach dem 2:8 gegen den TV Brechten (3.) nach dem sechsten Spieltag weiterhin auf den zweiten Sieg. Fabian Trost-Ruder war an beiden Post-Punkten beteiligt.

Der Post SV rückte durch ein 8:0 gegen „Schlusslicht“ PTSV Dortmund 2 auf den zweiten Rang in der Schüler-Kreisliga vor. Bei ihrem Sieg profitierten die Postler davon, dass die Gäste zu dritt anstatt zu viert antraten.

Weiterhin im Keller

Der Tabellenvorletzte Roland Rauxel verpasste durch ein 6:8 gegen die TTF Bönen (6.) den Sprung aus dem „Keller“. Nach Siegen von Philipp Langer und Simon Frank verkürzte Rauxel von 4:7 auf 6:7, verpasste im Anschluss aber durch eine Vier-Satz-Niederlage von Ersatzspieler Maximilian Zbiegala den Punktgewinn. ■ -as

Bei Roland Rauxel kommt es auf jeden Punkt an. Auch beim Tabellenvierten TTF Bönen ist was drin. Post SV Castrop ist gewarnt: Schlusslicht Gerthe ließ auch Westerfilde zittern

Von Ralf Schacht

Auf ein Fotofinish läuft das Rennen um den Klassenerhalt in der Tischtennis-Landesliga hinaus. Außer den „Top Drei“ kann sich kein Team wirklich sicher fühlen. Auch nicht die erste Garnitur der DJK Roland Rauxel, die zuletzt mit dem 9:5 gegen den TuS Querenburg aufhorchen ließ.

Landesliga, Herren: TTF Bönen III - Roland Rauxel I. Von Platz vier bis zehn drängt sich die Meute innerhalb einer Vierpunktezonen. Da ist jeder Zähler wichtig. Die Roländer um Torben Krumme haben sich nach dem wichtigen Sieg gegen den Tabellenachten aus dem Bochumer Uni-Viertel Querenburg vorgenommen, nun auch einen Sieg „in der Fremde“ zu landen. Das scheint für den Tabellenneunten aus der Europastadt nicht unmöglich, denn Böbens starker Spitzenmann Marco Goecke wird in der zweiten Vertretung des Regionalligisten gebraucht. Allerdings trumpft der ehemalige Bundesliga-Akteur Franz-Josef Hürmann derzeit wieder stark auf, so dass den Rauxelern im oberen Paarkreuz schon einiges an Ungemach drohen könnte. Doch an den übrigen Brettern rechnen sich die Roländer durchaus leichte Vorteile aus, sodass sie mit breiter Brust zum Tabellenfünften reisen.

Bezirksklasse, Herren: Post SV Castrop I - TV Gerthe II. Die Gäste aus Bochum sind fast schon abgestiegen. Trotzdem gelingt Gerthe gelegentlich mal eine Überraschung.



Die Tabellenführung verteidigen wollen die Post-Herren um Waldemar Gbiorczyk. Gegner TV Gerthe 2 ist zwar Tabellenletzter, aber nicht ungefährlich. Foto: WAZ-Archiv; Hopfe/HG

Aufbaugegner

Post-Damen treffen auf Schlusslicht aus Düsseldorf

Verbandsliga, Damen: Post SV Castrop I - Borussia Düsseldorf II. Einen Aufbaugegner zur rechten Zeit. Den brauchen die Damen des Post SV Castrop. Und den bekommen sie auch – in Form des Tabellenletzten Borussia Düsseldorf 2. Der „Wunschplatz zwei“ dürfte nach dem 4:8 im direkten Duell beim Mitkonkurrenten BW Annen (erste

Niederlage der Rückrunde) nun futsch sein, doch auch der dritte Platz in der Verbandsliga wäre ein toller Erfolg für die PSV-Ladies um Nicola Pauly. Die Gäste aus der Landeshauptstadt verloren schon in der Hinrunde mit 3:8 gegen die Castroper Damen, die an einem ähnlich deutlichen Resultat natürlich sehr interessiert sind.

Bezirksklasse, Damen: Post SV Castrop II - TSV 1860 Hagen. Dass bei den Post-Damen nicht mehr viel läuft, ist offensichtlich. Zuletzt nur zu Dritt setzte es ein 4:8 in Holzwickede. Morgen müssen sich Kerstin Wolters und Co. aber nochmal aufrufen, sonst droht gegen den Aufstiegsaspiranten aus Hagen (2.) eine „Klatsche“. **RS**

Zuletzt knöpfte das Schlusslicht dem Post-Rivalen Westerfilde einen Punkt ab und machte die Obercastroper damit zum alleinigen Tabellenführer. Der Aufstiegsplatz soll heute natürlich behauptet werden. Doch Vorsicht: In der Hinrunde ließen die Postler einen Punkt in Gerthe – allerdings ohne Waldemar Gbiorczyk, der diesmal dabei ist.

Bezirksklasse, Herren: TTC Westerfilde I - Roland Rauxel II. Kräftig die Daumen drücken für den Ortsnachbarn dürfte heute der Post SV Castrop. Schließlich treffen die Roländer (5.) auf den direkten PSV-Verfolger aus Westerfilde. Doch Rauxel drängt auch aus eigenem Interesse auf einen Sieg: Möglichst frühzeitig soll den Abstiegsgespenst der Garaus gemacht werden. In der Hinrunde gelang Michael Bergins und Co. in einer kampfbetonten Partie ein 9:7-Sieg. Nochmal so ein Ding, und die Postler werden sich bedanken.

Dünne Luft

Drei Viertel der Landesliga in Abstiegsängsten. Das sorgt für eine spannende Rest-Saison. Nur vier Punkte zwischen Rang vier und Platz zehn, das kann eng werden. Roland Rauxel ist mit nur einem Punkt als Polster Neunter, der Zehnte muss die Abstiegsrelegation fürchten. Mehr oder minder abgeschlagen nehmen TT-Team Bochum (11.) und TTC Kettler Werl (12.) derzeit die beiden Direkt-Abstiegsplätze ein.

Fotofinish

TISCHTENNIS LANDESLIGA & BEZIRKSKLASSE

WAZ 10.3.07

RN 10.3.07

PSV will jetzt Platz drei halten

Tischtennis

Das Ringen um den zweiten Platz in der **Frauen-Verbandsliga** scheinen die Tischtennisspielerinnen des Post SV (3.) nach dem 4:8 am letzten Spieltag bei BW Annen (2.) verloren zu haben. Am Samstag, 10. März, gilt es für sie, die Pflichtaufgabe gegen „Schlusslicht“ Borussia Dortmund 2 zu lösen. Dann wäre der dritte Rang der Obercastroperinnen nicht mehr in Gefahr. „Düsseldorf ist der richtige Aufbau-Gegner nach der Niederlage“, betonte der PSV-Vorsitzende Heinz-Günter Hiller. Die Gäste haben mit argen Personalproblemen zu kämpfen: Die Spitzenspielerinnen aus der Hinrunde, Sandra Wilkowski und Susanne Epstein, kamen im neuen Jahr nicht mehr in der Reserve zu Einsatz.

Vor einer kaum überwindbaren Hürde steht der in der Rückrunde „aus der Spur“ geflogene Post SV 2 (6.) in der **Frauen-Bezirkklasse**: Am Sonntag, 11. März, baut sich der Aufstiegsanwärter TSV 1860 Hagen (2.) vor der Post-Reserve auf. -as

Rauxel mit breiter Brust

Tischtennis: Landesliga / Post will Platz eins verteidigen

Auf eine „Millimeter-Entscheidung“ spitzt sich derzeit für die Tischtennisspieler von Roland Rauxel (9.) das Rennen um den Verbleib in der **Landesliga** zu. Vor der Partie am Samstag, 10. März, bei den TTF Bönen 3 (4.) trennt die Rauxeler trotz des 9:5 der Vorwoche gegen den TuS Querenburg (8.) nur ein Punkt von der Abstiegszone.

Gerne erinnert man sich im Rauxeler Lager an den Hinspiel-Krimi, den die heimischen Zelluloid-Artisten mit einem 9:7-Erfolg auflösten. Ein erneuter Sieg wäre „Gold wert“, da Verfolger TSC Eintracht Dortmund (10./beim SSV Hagen/3.) in der Rückrunde im Aufwind „segelt“.

Gute Vorzeichen für Rauxel: Die Nummer eins der Gastgeber, Marco Goecke, kommt derzeit ausschließlich bei Bönen 2 (Regionalliga) zu Einsatz. Mit 10:2 Siegen trumpsfte dafür allerdings der vormalige Bundesliga-Akteur Franz-Josef Hürmann im oberen Paarkreuz mächtig auf. Im mittleren sowie unteren Paarkreuz rechnen sich die Castrop-Rauxeler laut Pressewart und Mitspieler Christoph Pauly ob ihrer derzeit aufsteigenden Formkurve „leichte Vorteile“ aus. Pauly:



Fehlte im Hinspiel beim 8:8 des Bezirksklassen-Tabellenführers Post SV in Gerthe: Waldemar Gbiorczyk.

RN-Foto Engel

„Wir reisen mit breiter Brust dort an!“

In der **Bezirkklasse** „sonnt“ sich vor den letzten fünf Saisonspieltagen der Post SV an der Tabellenspitze. Am Sonntag, 11. März, wollen die Postler keinen „Hitze-Schock“ gegen „Schlusslicht“ TV Gerthe 2 erleiden. Grund zur Vorsicht ist geboten: Im Hinspiel kam der PSV (ohne Waldemar Gbiorczyk) nach drei Niederlagen im Doppel über ein 8:8-Unentschieden nicht hi-

naus.

Roland Rauxel 2 (5.) kann mit einem Sieg beim TTC Westerfildle (2.) dem Post SV direkte „Schützenhilfe“ im Titelrennen leisten. Bereits im Hinspiel gelang es den Rölländern, bei ihrem 9:7-Sieg den Dortmundern ein „Schnippchen“ zu schlagen. Wahrscheinlich müssen die Rauxeler allerdings erneut auf ihre Nummer eins, Christian Chroscinski (laboriert an einem Bandscheibenvorfall) aufschlagen. -as

WA 7 12.30

TISCHTENNIS BEZIRKSKLASSE

Post-Herren geben sich gegen Gerthe keine Blöße

Post SV Castrop 1
TV Gerthe 2 **9:6**

PSV 1: Tauber (2:0), Hölper (2:0), Walther (2:0), Gbiorczyk (1:1), Wohlfahrt (0:2), Schmidt (2:0), Schmidt/Tauber (0:1), Wohlfahrt/Walther (0:1), Gbiorczyk/Hölper (0:1).

Gegen das Schlusslicht Gerthe mussten die Postler lange kämpfen, um die Tabellenführung zu verteidigen. Nach den Doppel lag das Team mit 0:3 hinten. Nachdem Torsten Tauber sein erstes Einzel mit Mühe und Not gewinnen konnte, lief es dann für die Gastgeber. Den Erfolg sicherte am Ende Ersatzmann Wolfgang Schmidt, der für den erkrankten Thorsten Wagner spielte. Für die kommenden Begegnungen müssen die Postler weiter an ihren Doppeln arbeiten.

TTC Westerfilde 1
Roland Rauxel 2 **9:1**

Roland 2: Langbein (0:2), Erhardt (0:1), Bergins (0:1), Kriegel (0:1), Friebe (0:1), Crapanzano (0:1), Langbein/Erhardt (0:1), Bergins/Friebe (0:1), Kriegel/Crapanzano (1:0).

Titelaspirant Westerfilde war für die Roland-Reserve eine Nummer zu groß. Den Ehrenpunkt in der einseitigen Partie holte das Doppel Thorsten Kriegel/Sandro Crapanzano. Brachten die Roländer Westerfilde im Hinspiel in arge Bedrängnis, mussten sie nun klar die Segel streichen. Der heimische Siebte hat aber ein sicheres Punktepolster zu den Abstiegsrängen. **-MW-**

WAF 12.3.07

TISCHTENNIS VERBANDSLIGA & BEZIRKSKLASSE

Post-Damen bauen sich auf

Deutlicher Erfolg über das Schlusslicht Borussia Düsseldorf.

Zweite Post-Mannschaft ist gegen Hagen chancenlos.

**Post SV Castrop 1
Borussia Düsseldorf 2 8:4**

Verbandsliga, Damen

PSV 1: Pauly (2:1), Fisahn (0:2), Bursy (2:1), Wolters (2:0), Pauly/Fisahn (1:0), Bursy/Wolters (1:0).

Düsseldorf war der erhoffte Aufbauegner für die Post-Damen. Die Gäste kamen nicht mit ihrer Top-Besetzung und gerieten folgerichtig zu Beginn sofort in Rückstand. Alles sah nach einer klaren Angelegenheit aus. Doch plötzlich wehrten sich die Düsseldorferinnen und überraschten Castrop, die nun nicht mehr in der Lage waren, gut dagegen zu halten. Am ende reichte es jedoch zu einem sicheren und klaren Erfolg. Während Jukia Fisahn ohne Erfolg blieb, kehrte Margarethe Bursy in die Erfolgspur zurück und gewann zwei Einzel. Den Rest besorgten Nicola Pauly und Kerstin Wolters. Der Post SV ist damit weiter auf Rang drei, punktgleich mit Annen. Die wiederum verloren in Essen bei der SG Steele und büßten damit den Zwei-



Nicola Pauly (li) und Julia Fisahn konnten ihr Doppel gegen das Schlusslicht Borussia Düsseldorf gewinnen.

Foto: Götde/HG

Punkte-Vorsprung auf Castrop ein. Aufgrund des besseren direkten Vergleichs bleibt Annen aber an zweiter Stelle.

Nun wird es wieder spannend. Können die Postlerinnen noch den zweiten Platz erobern? Dieser könnte unter Umständen für eine Relegationsrunde reichen, in der über einen weiteren Aufsteiger in

die Oberliga entschieden wird.

**Post SV Castrop 2
TSV 1860 Hagen 1 1:8**

Bezirksklasse, Damen

PSV 2: Wolters (1:1), Stachowiak (0:2), Popella (0:2), Schmidt (0:1), Schmidt/Stachowiak (0:1), Wolters/Popella (0:1).

Die zweite Damenmannschaft

konnte wie erwartet gegen Hagen nicht viel ausrichten. Lediglich Kerstin Wolters bewies, dass die Reserve angetreten war. Sie holte den Ehrenpunkt bei der klaren 1:8-Niederlage. Die Post-Damen stehen im Niemandsland der Tabelle und sehnen das Saisonende herbei. Nichts läuft mehr.

-MW-

RN 12.3.07

Ganz bittere Pille

Tischtennis: Landesliga / PSV-Herren verteidigen Platz eins / Post-Frauen holen auf

Die Tischtennispieler der DJK Roland Rauxel sind in der Landesliga durch eine unnötige 7:9 bei den TTF Bönen 3 in höchste Abstiegsnot geraten - und müssen nun endgültig zweigleisig planen, für die Landesliga und die Bezirksliga.

Eintracht Dortmund hat gegen den ersatzgeschwächten Tabellendritten Hagen gewonnen. Weshalb die Europastädter aufgrund des schlechteren direkten Vergleichs gegenüber Annen und Querenburg auf den drittletzten Rang abrutschten.

In der „Mitte“ nervös

Die Partie wurde einmal mehr bereits vor dem Abschlussdoppel entschieden, in dem Christoph Pauly/Marc Heydemann eine gute Vorstellung boten. Im mittleren Paarkreuz agierten Stefan Weiß und Heydemann nervös und ließen so selbst einen Akteur mit einer Bilanz von 4:29 „nicht für möglich gehaltene Gegenpunkte“ (Pauly) zu. Zudem fand auch Torben Krumme nicht zu Normalform. Christoph Pauly behielt einen kühlen Kopf und erspielte im vorderen Paarkreuz 2:0-Siege.

Die einwöchige Liga-Pause sollten die Roländer nun gut nutzen. Denn Pauly brachte es auf den Punkt: „Nur ein Sieg gegen Schlusslicht Werl kann unsere die Hoffnungen auf den Klassenverbleib am Leben erhalten.“

In der **Bezirksklasse** verteidigte der Post SV mit einem 9:6-Sieg gegen den TV Gerthe 2 die Tabellenführung. Aber



Stefan Weiß (vorne) und Matthias Böhm verloren ihr Doppel in der im Abstiegskampf wichtigen Begegnung gegen die TTF Bönen 3.

RN-Archiv Engel

es ein harter Kampf gewesen, räumte der PSV-Vorsitzende Heinz-Günter Hiller ein, „bei

dem man schon Sorgen um die Postler haben konnte“. Ohne Thorsten Wagner

(Grippe) und somit ohne das beste Doppel lagen die Obercastroper schnell mit 0:3 im Hintertreffen. Torsten Tauber gewann sein erstes Einzel hauchdünn im fünften Satz. „Die Partie hätte aber schon das Ende der Post-Träume sein können“, sagte Hiller erleichtert. Danach lief es nämlich. Doch den Sieg hielt am Ende erst „Ersatzmann“ Wolfgang Schmidt fest, der den PSV mit seinem zweiten Sieg vor dem Abschlussdoppel bewahrte.

Derweil kassierte Roland 2 einen 1:9-Niederlage beim Titelanwärter TTC Westerfilde. Nur Ersatzmann Sandro Crapanzano punktete an der Seite von Thorsten Kriegel zu Beginn im Doppel. Marc Langbein musste im zweiten Einzel verletzungsbedingt aufgeben. Trotz der Niederlage haben die Europastädter ein beruhigendes Polster auf die Abstiegsplätze.

Wieder gleichauf

In Borussia Düsseldorf 2 fand der Post SV in der **Frauen-Verbandsliga** den erhofften Aufbauegner, nachdem die Europastädterinnen in der Vorwoche scheinbar schon den zweiten Tabellenplatz verspielt hatten. Auf dem Weg zum letztlich deutlichen 8:4 hatten die Obercastroperinnen aber zunächst mehr Mühe als erwartet. Zwei Spiele vor dem Saisonende liegt der PSV nun auch weiter punktgleich mit dem Tabellenzweiten DJK BW Annen (6:8 in Steele). Rein rechnerisch ist jetzt sogar wieder der Einzug in die Aufstiegs-Relegation möglich. ■ carlo

Über die Kante



Man sollte öfter mal über den Tellerrand schauen, heißt es ja. Beim Tischtennis lautet der Satz ein bisschen anders. Hier guckt man über

die Tischkante. In dieser Szene macht das Julia Fisahn, Verbandsliga-Spielerin des Post SV Castrop. In ihren Einzeln in der Begegnung

gegen Borussia Düsseldorf II sah sie zwar kein Land, verlor zwei Matches, doch im Doppel steuerte sie zusammen mit Nicola Pauly einen

Punkt zum Castroper 8:4-Erfolg bei. Der Post SV bleibt Dritter. Dazu reicht ein Blick in die Tabelle.

Foto: WAZ, Thomas Gödde/HG

WAZ 13.3.07



Auch Sureskumar Ragunathan konnte nichts gegen die 0:8-Niederlage des Post SV beim Spitzenreiter der Jungen-Bezirksklasse, TTC Post Hiltrop, ausrichten. RN-Archiv Engel

Postler holen Packung ab

Tischtennis: Jungen-Bezirksliga / 0:8 beim Spitzenreiter Hiltrop / Roland-Spiel verlegt

Die Nachwuchs-Tischtennispieler des Post SV (4.) holten sich beim TTC Post Hiltrop, seines Zeichens souveräner Spitzenreiter der Jungen-Bezirksliga, eine 0:8-Packung ab.

Die Obercastroper waren beim Liga-Primus ohne den verletzten Steffen Pogorzelski angetreten, der durch Kreisliga-Youngster Luca-Alexander Kempf (13 Jahre) ersetzt wurde. Das Doppel Christopher Sauer/David Respondek unterlag nach hartem Kampf erst im dritten Satz mit 8:11. Sauer und Respondek gewannen anschließend im oberen Paarkreuz jeweils gegen den Bochumer Spitzenspieler.

Kempf rechtfertigte seine Aufstellung mit großem

Kampf in seinem ersten Einsatz, das er erst im Entscheidungssatz verlor. Sureskumar Ragunathan und nochmals Sauer steuerten je einen Satzgewinn zur 8:24-Bilanz der Europastädter bei.

Spiel verlegt

Am Samstag, 17. März, müssen die Postler einen Sieg gegen ihren Verfolger DJK SR Cappel 2 (5.) landen, um ihren vierten Rang zu festigen.

Unterdessen wurde die Begegnung von Roland Rauxel (6.) gegen den TuS Jahn Soest (8.) verlegt. Die Roländer schlagen am Donnerstag, 22. März, auf und benötigen die Punkte im Kampf um den Klassenverbleib.

In der **Jungen-Kreisliga** un-

termauerte der Post SV 2 durch einen 8:0-Kantersieg gegen die TTF Bönen 2 (8.) seinen zweiten Platz. Die Castrop-Rauxeler konnten „den besseren Ersatz“ im Duell zweier ersatzgeschwächter Teams aufbieten, berichtete PSV-Jugendwart Rolf Pauly von 24:1 Sätzen.

Mannschaftsführer Stefan Grote habe zu alter Sicherheit zurückgewonnen und besiegte den Bönener Spitzenspieler Tim Bußkamp mit 6:11, 11:5, 11:6 und 11:4. Der Post SV 3 (9.) hatte indes mit 0:8 bei Eintracht Heessen (3.) das nachsehen. Beatrice Sommer und Co. wollen in den nächsten Partien die Punkte gegen den Abstieg einsammeln, betonte Pauly.

Roland Rauxel wartet in der Schüler-Kreisliga nach dem siebten Spiel weiterhin auf den zweiten Sieg. Beim Liga-Primus Germania Kamen hatten die Rauxeler mit 1:8 das Nachsehen. Florian Scholz sorgte für den Ehrenpunkt für die Roländer, die sich womöglich bereits mit dem Fall in die Kreisklasse „angefreundet haben.“

Rückschlag

Einen Rückschlag im Titelrennen musste der Post SV (2.) durch das 7:7 bei Ewaldi Aplerbeck (3.) hinnehmen. Spitzenreiter Kamen ist jetzt um drei Punkte entteilt. Obercastrop hatte bereits mit 7:2 geführt, musste dann aber Spiel um Spiel abgeben. ■ -as

TISCHTENNIS
JUGEND

Spitzenreiter eine Nummer zu groß

Der ungeschlagene Tabellenführer der Jungen-Bezirksliga Nord war auch für den **Post SV Castrop** eine Nummer zu hoch. Gegen den TTC Post Hiltrop setzte es eine deutliche 0:8-Klatsche. Der 13-jährige Luca-Alexander Kempf durfte für den verletzten Steffen Pogorzelski zum ersten Mal Bezirksligaluft schnuppern. Trotz des deutlichen Endergebnisses hielten die Castroper in einzelnen Partien gut mit und stellten den Tabellenführer zumindest vor einige Probleme. In der kommenden Woche geht es für den Post SV gegen Cappel um die Verteidigung des vierten Tabellenplatzes.

Das Spiel der **DJK Roland Rauxel I** gegen TuS Jahn Soest wurde auf den 22. März um 18.00 Uhr verlegt.

Post SV Castrop II setzte sich im Heimspiel gegen die Zweitvertretung des TTF Bönen klar und deutlich durch. Nach weniger als einer Stunde Spielzeit hieß es 8:0 in 24:1 Sätzen für die Castroper.

Das Team der **DJK Roland Rauxel II** feierte einen hart umkämpften 8:6 Erfolg beim TV Brechten II. Bester Spieler in Reihen der Roländer war einmal mehr Robin Gude. Er war an insgesamt vier Punkten beteiligt und blieb somit ungeschlagen.

Stark ersatzgeschwächt ging es für den **Post SV Castrop III** zum Auswärtsspiel gegen Eintracht Heessen. Nach nur kurzer Spielzeit hieß es 8:0 für den Gegner. Die nötigen Punkte gegen den Abstieg müssen somit in den kommenden Wochen eingefahren werden. **ChW**

W77 14.3.07

TISCHTENNIS
SCHÜLER

Mix von klarer Pleite bis zum deutlichen Sieg

Mit einem 7:7 Unentschieden trennten sich sowohl die erste als auch die zweite Schülermannschaft des **Post SV Castrop** von ihren Gegnern. Der Post SV I führte bei Ewaldi Appelerbeck schon mit 7:2, musste noch das Unentschieden hinnehmen. Ganz anders verlief das Spiel der zweiten Mannschaft, die nach 4:7 gegen TuS Wellinghofen noch ausglich.

Für die Schülerteams der **DJK Roland Rauxel** lief das Wochenende sehr gemischt. Die Kreisliga-Lichter der ersten Mannschaft scheinen langsam aber sicher auszugehen. Gegen DJK Germania Kamen setzte es eine bittere 1:8-Klatsche. Den Ehrenpunkt erspielte Florian Scholz. Die zweite Mannschaft untermauerte einmal mehr ihre Aufstiegsambitionen und siegte klar und deutlich mit 8:3 gegen TuWa Bockum-Hövel. DJK Roland Rauxel III siegte mit 8:4 gegen den TTC Dortmund-Wickede.

ChW

Kempf und Wu in Runde zwei

Tischtennis: Jugend-Bezirksrangliste / Erfolge in Wattenscheid

Die Nachwuchs-Tischtennis-spieler des Post SV glänzten in der ersten Runde des Bezirksrangliste mit Erfolgen durch Luca-Alexander Kempf und Mike Wu. Beide erreichten die zweite Runde.

Kempf wurde in Wattenscheid im Wettbewerb der A-Schüler Dritter seiner Gruppe und löste somit die nächste Fahrkarte. Der Europastädter feierte fünf Erfolge und musste nur zweimal seinem Gegner zum Sieg gratu-

lieren. Im letzten Spiel hing das Weiterkommen am „seidenen Faden“, aber der 13-jährige Postler erkämpfte sich nervenstark den erforderlichen Drei-Satz-Sieg.

Deftige Niederlage

Als Nummer eins des Kreises Dortmund war B-Schüler Mike Wu nach Wattenscheid gereist. Zunächst eilte er von Erfolg zu Erfolg und musste sich erst nach fünf Siegen im letzten Turnierspiel einmal

geschlagen geben. Die Niederlage fiel gegen den hoch eingestuften Maximilian Lutz (Neunkirchen im Siegerland) gar recht deftig aus.

Bei den Jungen griffen Sureskumar Ragunathan und Raphael Reiß als Nummer zwei und drei der Kreisrangliste zum Schläger. Während Ragunathan einen Sieg verbuchte und einige enge Matches bestritt, ging Reiß nach seiner Verletzungspause indes komplett leer aus. ■ -as

27.3.07 RN

WA 2

27.3.07

TISCHTENNIS

Bärenstarker Kempf putzt die Platte

Zwei Nachwuchstalente des Tischtennis-Clubs Post SV Castrop sorgen derzeit auf Bezirksebene für Furore. Luca-Alexander Kempf zeigte bei der ersten Runde in Bochum-Wattenscheid eine bärenstarke Leistung und bestätigte seine gute Form der Vorwochen. In einer Achtergruppe konnte er den dritten Platz belegen und sicherte sich somit das Ticket für die zweite Ranglistenrunde des großen Bezirks Arnsberg. Kempf konnte fünf von sieben Partien für sich entscheiden. Im letzten Gruppenspiel putzte er seinen Gegenüber mit einem klaren 3:0 von der Platte und zeigte deutliche Nervenstärke.

Gewohnt sicher setzte sich auch Castrops Tischtennis-Knirps Mike Wu in der B-Schüler-Klasse durch. Die Nummer eins des Kreises Dortmund eilte von Sieg zu Sieg und musste lediglich gegen den Siegerländer Maximilian Lutz eine Niederlage hinnehmen.

In der Altersklasse der Jungen vertraten Sureskumar Ragunathan und Raphael Reiß die Farben der Postler aus Obercastrop. Für beide Nachwuchstalente ging es lediglich darum, sich ordentlich zu verkaufen. Sureskumar Ragunathan konnte eine Partie für sich entscheiden. Raphael Reiß sah das Turnier nach langer Verletzungspause eher als bessere Trainingseinheit, um wieder zu alter Stärke zurück zu finden.

ChW

Platz eins ist weg. Schon lange. Die Damen des TV Kupferdreh stehen als Meister der Tischtennis-Verbandsliga fest. Aber dahinter kann es an den beiden letzten Spieltagen noch reichlich Bewegung geben. Mittendrin und voll dabei auch die Damen des **Post SV Castrop**.

Der Tabellendritte aus Obercastrop fährt am Samstag (24.) mit zwei Punkten Vorsprung in Petto zum Verfolgerduell beim Tabellenvierten TS Krefeld.

Beide haben noch Rang zwei im Visier, der zur Oberliga-Relegation berechtigt. Geht dieser Rang derzeit von der DJK BW Annenpunktgleich vor den PSV-Ladies um Nicola Pauly. Die hatten das Hinspiel knapp mit 6:8 verloren, wollen also was gutmachen. Gelingt das in Form von zwei Punkten, wäre der dritte Platz bereits sicher.

Dann können die Obercastroper Damen sogar mal schauen, wie es der Konkurrenz aus Annen ergeht. Die Ruhrstädter treffen auf den Tabellensechsten DJK Vogelheim. Je nach Ausgang dieses Fernduells könnte an diesem vorletzten Spieltag bereits alles entschieden sein.

Oder die Spannung bis zum Showdown am 31. März erhalten bleiben. Dann gastiert BW Annen beim Vorletzten MJK Herten, und die Post-Damen erwarten den Meister aus Kupferdreh. **RS**

Post sucht Profit

Den gäbe es mit einem Sieg im Derby



Antreten zum Derby: Günter Wohlfahrt läuft mit dem Post SV beid der DJK Roland II auf. Foto: WAZ, Joseph-W. Reutter

Derby-Zeit in der Tischtennis-Bezirksklasse. Roland Rauxel II erwartet den Spitzenreiter Post SV Castrop I (So., 10.00 Uhr). Die Gäste wollen sich durch den momentanen siebten Platz der Roländer nicht blenden lassen.

„Rauxel galt vor der Saison selbst als Aufstiegskandidat und ist durch viele Ausfälle gehandicapt worden“, weiß PSV-Sprecher und Altmeister Heinz-Günter Hiller, „in kompletter Besetzung können sie jedem Gegner gefährlich werden“. In einem Lokalderby allemal. Doch wie schon in der Hinrunde haben die noch nicht gesicherten Roländer so ihre Sorgen. Für Christian Chroscinski kommt ein Einsatz zwei Monate nach seinem

Bandscheibenvorfall wohl noch zu früh, und auch Michael Bergins kann wegen eines privaten Termine voraussichtlich auch nicht zur Plecke greifen. „Damit dürfte klar sein, wer in diesem Derby der Favorit ist“, meint Bergins.

Die Postler hoffen auf einen positiven Zwischenstand nach den Doppeln und ein winziges Plus in den Einzeln. So ähnlich lief es auch beim 9:5-Sieg in der Hinrunde. Ein Erfolg beim Ortsnachbarn wäre hilfreich, zumal zeitgleich das Verfolgerduell zwischen dem TTC Westerfilde (2.) und dem TTV Herne-Vöde III (3.) steigt. Hiller: „Von dieser Partie können wir aber nur bei einem eigenen Erfolg in Rauxel profitieren.“ **RS**

73.3.07 WAZ

Roland vor Kellerduell: Wir sind gewarnt!

Tischtennis: Derby in Bezirksklasse

Die Tischtennispieler von Roland Rauxel (9.) müssen am Samstag, 24. März, ihren siebten Saisonsieg landen, damit bei ihnen nach zwei Jahren nicht die **Landesliga-Lichter** ausgehen.

Die Rauxeler stehen im Duell mit dem abgeschlagenen „Schlusslicht“ TTC Werl-Kettler in der Pflicht und bestreiten ein Heimspiel in fremder Halle: Durch die Renovierung der Turnhalle der Europaschule müssen die Castrop-Rauxeler nach Henrichenburg umziehen - in die Grundschule „Alter Garten“.

Knapper Sieg

Die Gäste aus dem Bördeland können dem Team um Rolands Nummer eins Matthias Böhm durchaus gefährlich werden: Zuletzt zeigte Werl mit einem 9:6-Sieg gegen das TTT Bochum (11.) Moral. „Wir sind gewarnt!“, betonte Rauxels Sprecher und Mitspieler Christoph Pauly. Zumal sein Team das Hinspiel nur knapp mit 9:6 erfolgreich gestalten konnte. Pauly: „Ein mutiger Auftritt muss her, der die nervöse und ängstliche Vorstellung gegen Bönen (7:9, Anm.d. Red.) vergessen macht.“

Im Falle eines Sieges können sich die Castrop-Rauxeler gar bis auf den siebten Rang nach oben kartapultie-

ren. Dieser Rang ist allerdings noch kein „Ruhekissen“, da die „Leidensgenossen“ Eintracht Dortmund (7.), BW Annen, 2 (8.) und TuS Querenburg (10.) derzeit „im Aufwind“ sind.

Auf der Hut im Derby

„Auf der Hut“ ist der Post SV nach Aussage seines Vorsitzenden Heinz-Günter Hiller trotz seiner Spitzenposition in der **Bezirksklasse** am Sonntag, 25. März, bei seinem Auftritt als Gast des Lokalrivalen Roland Rauxel 2 (7.): „Wir lassen und vom momentanen Tabellenstand nicht irritieren.“ Mit lediglich drei Stammkräften waren die Rauxeler im Hinspiel beim PSV angetreten und mussten sich „nur“ mit 5:9 geschlagen geben. Wie aus Rauxel zu hören war, haben hat die Landesliga-Reserve auch diesmal mit Personalproblemen zu kämpfen: Christian Chroscinski ist nach seinem Bandscheibenvorfall wohl noch nicht einsatzfähig. Michael Bergins fehlt aufgrund eines privaten Termins.

Mit Spannung beobachten die Postler (30:6 Punkte) den Ausgang der Partie zwischen dem TTC Herne-Vöde (3./28:8) und dem TTC Westertilde (2./29:7), durch den ihr Punkte-Vorsprung weiter anwachsen kann. ■ -as

24.3.07 P/L

Angriff auf Pauly und Co.

Tischtennis: Frauen-Verbandsliga

Für die Tischtennisspielerinnen des Post SV gilt es, am Sonntag, 25. März, einen Angriff auf ihren dritten Rang in der **Frauen-Verbandsliga** abzuwehren. Die Postlerinnen sind zu Gast bei ihrem Verfolger TS Krefeld (4.), der mit Spitzenspielerin Sabine Krüger (14:3 Siege in der Rückrunde) mit nur zwei Zähler Rückstand in Lauerstellung ist.

Rang zwei in Reichweite

Mit einem Sieg im Rheinland können die Castrop-Rauxelerinnen nicht nur ihre Position über die Saison-Ziellinie retten. Ein Erfolg kommt zudem einer Revanche für die 6:8-Hinspielniederlage in ei-

gener Halle gleich und hält den PSV gar noch in Reichweite für den zweiten Rang. Den belegt die DJK BW Annen derzeit punktgleich mit Nicola Pauly und Co. und steht gegen den TTC DJK Vogelheim (6.) auf dem Prüfstand.

Sieg für positives Konto

In der **Frauen-Bezirksklasse** benötigt der Post SV 2 (6./16:16 Punkte) einen Sieg beim Tabellenvorletzten TTC Herne-Vöde, um nicht mit seinem Punkte-Konto „in die Miesen“ zu geraten. Mit fünf Niederlagen in Folge präsentiert sich die PSV-Reserve derzeit allerdings nicht in guter Verfassung. ■ -as



Nicola Pauly hat mit den Post-Frauen noch immer den zweiten Verbandsliga-Platz im Blick.

RN-Archiv Engel

24.3.07 RN

Kaum Knisterndes

Post Castrop lässt in Rauxel keine Spannung aufkommen

Roland Rauxel II
Post SV Castrop I **1:9**

Bezirksklasse 1, Herren

Roland 2: Chroscinski 0:2, Langbein 0:1, Erhardt 0:1, Kriegel 0:1, Friebe 0:1, Kemler 1:0; Chroscinski/Langbein 0:1, Erhardt/Kriegel 0:1, Friebe/Kemler 0:1
PSV 1: Tauber 2:0, Hölper 1:0, Walther 1:0, Wagner 1:0, Gbiorczyk 0:1, Schmidt 1:0; Wagner/Tauber 1:0, Schmidt/Walther 1:0, Gbiorczyk/Hölper 1:0

Das nennt man dann wohl einen Spieltag nach Maß: Ein eigener klarer Sieg im Derby bei Roland Rauxel II, und dann auch noch eine 6:9-Niederlage des bisherigen Tabellenzweiten TTC Westerfildle beim Mitkonkurrenten TTC Herne-Vöde III. Und genau auf diesen neuen Tabellenzweiten aus Herne trifft der Spitzenreiter Post SV Castrop I am nächsten Samstag (31.). Da kann dann schon der Aufstieg entschieden werden.

Das Pleckenschwingen der Ortsnachbarn war gut besucht, ließ aber kaum Knis-



Nachbarn: Die TT-Cracks von Roland Rauxel 2 und Post SV Castrop I bei der Begrüßung.
Foto: WAZ, Gödde/HG

terndes aufkommen. Zu stark war das Auftreten des Tabellenführers, der sich ohne Schwächen präsentierte. Zwar war es in zwei der drei Anfangsdoppel knapp, aber es ging trotzdem mit einem 3:0 für die Gäste in die Einzel.

Da schraubten die Postler das Resultat auf 8:0 in die Höhe, ehe sich der Ehrenpunkt für die Roländer einstellte. Ersatzmann Ralf Kemler be-

zwang den Postler Waldemar Gbiorczyk – nicht gerade das passende Geburtstagsgeschenk für „Waldi“ aus Obercastrop, der sich immerhin aber mit seinen Teamkameraden über ein Zwei-Punkte-Polster vor dem Verfolger Herne-Vöde und vor dem Gipfelfreuen gegen denselben freuen konnte. Für Rauxel II geht es am Samstag beim DSC Wanne II um den Klassenerhalt. **RS**

TISCHTENNIS DAMEN

Ein Punkt als Erfolg

Nach einer knappen Begegnung in Krefeld ist der Post SV mit dem 7:7 zufrieden

TS Krefeld
Post SV Castrop I **7:7**

Verbandsliga 5, Damen

PSV 1: Pauly 2:1, Fisahn 1:2, Bursy 1:2, Streul 1:2, Pauly/Fisahn 1:0, Bursy/Streul 1:0

Ein Punkt, der richtig was wert war. Denn mit diesem Unentschieden in Krefeld haben die Spoelerinnen des Post SV Castrop ihren dritten Tabellenplatz in der Verbandsliga verteidigt.

Anfangs schien es so, als sollten die Gäste-Spielerinnen noch mehr mitnehmen können. Denn Nicola Pauly und Julia Fisahn sowie Margarethe Bursy und Heike Streul gewannen die Eingangsdoppel.

Ein optimaler Start, der aber kein roter Faden durch die ge-

samte Begegnung wurde. In den Einzeln kappten die Krefelderinnen die Erfolgssträhne des Post SV.

Vor allem in den knappen Begegnungen. Fünf Matches gingen über fünf Sätze, jedesmal waren die Krefelderinnen die Sieger. Die Einzelvergleiche wurden ein Kopf an Kopfrennen, nach dem die Gäste mit dem Remis zufrieden waren und ihn als Erfolg verbuchten.

Zwei ihrer Einzel gewann Nicola Pauly, ihre Teamkolleginnen gingen jeweils einmal als Siegerin vom Tisch.

Zeitgleich zu diesem Remis gewann das Team aus Annen, somit hat der Post SV keine realistische Chance mehr, Platz zwei in der Abschlusstabelle zu erreichen. **S.F.**

26.3.02 WAZ

RN 76-307

Wichtige Punkte für Roland

Tischtennis: Landesliga / Deutlicher 9:3-Erfolg gegen den Tabellenletzten Kettler-Werl

Roland Rauxel hat sich etwas Luft im Abstiegskampf in der Tischtennis-Landesliga verschafft. Gegen den Tabellenletzten TTC Kettler-Werl gelang ein klarer 9:3-Sieg.

Stärkster Einzelspieler bei den Roländern war Marc Heydemann, der zwei Zähler zum Erfolg beisteuern konnte. Matthias Böhm, Christoph Pauly, Stefan Weiß, Torben Krumme und Thorsten Wasielak, erspielten jeweils einen Einzelpunkt. Im Doppel waren Christoph Pauly mit Heydemann und das Duo Krumme/Wasielak erfolgreich. Das Tabellenschlusslicht TTC Kettler-Werl war ersatzgeschwächt nach Rauxel gereist, lieferte den Gastgebern in einigen Partien aber dennoch einen großen Kampf. Vor allem Christian Schmiegel an Position 1 der Werler präsentierte sich mit zwei Einzel- und einem Doppelzähler als starker Gegner.

Post auf Aufstiegskurs

Roland Rauxel rangiert nach diesem Erfolg mit nunmehr 16 Punkten auf dem achten Landesliga-Platz. Der Vorsprung auf den Tabellenzehnten TuS Querenburg, der gegen BW Annen mit 4:9 unterlag, beträgt zwei Zähler.

Im Lokalderdy der **Bezirksklasse** hatte die zweite Mannschaft von Roland Rauxel hingegen keine Chance gegen den Post SV. Mit 1:9 mussten sich die Roländer als Gastgeber geschlagen geben. Der Tabellenführer aus Obercastrop sorgte bereits in den Doppeln für klare Verhältnisse und erspielte sich ein 2:0 durch Schmidt/Walther und Gbiorczyk/Hölper. In den Einzeln ließ Post lediglich einen Ehrenpunkt durch Roland-Ersatzspieler Ralf Kemler zu, der „Geburtstagskind“



Nach dem 9:3 von Roland Rauxel gegen Werl hatte Torben Krumme mehr Grund zur Freude als auf diesem Bild. Er steuerte jeweils einen Punkt im Einzel und im Doppel zum Sieg bei. RN-Foto Engel

Waldemar Gbiorczyk bezwang. Zu diesem Zeitpunkt stand es aber bereits 8:0 für die Gäste, für die Torsten Tauber (2), Carsten Hölper, Axel Walther, Thorsten Wagner und Wolfgang Schmidt die Einzelpunkte erspielten. Der Post SV führt jetzt in der Tabelle mit zwei Minuspunkten Vorsprung vor dem TTC Herne-Vöde 3, der den bisherigen Tabellenführer TTC Westerfild mit einem 9:6-Erfolg auf Rang drei verwies. Am Samstag, 31. März, kommt es nun in Obercastrop zum „Aufstiegsduell“ zwischen Post SV und Herne-Vöde. Der Tabellensiebte Roland Rauxel 2 kann dann beim Zehnten DSC Wanne-Eickel 2 vorzeitig den Klassenverbleib sichern.

In der **Frauen-Verbandsliga** bleibt der Post SV nach dem 7:7 bei der TS Krefeld auf dem dritten Platz. Nach Doppelsiegen für Pauly/Fisahn und Bursy/Streul, sah es zunächst sogar nach einem Auswärtserfolg für die Post-Damen aus.

Umkämpfte Einzel

In den hart umkämpften Einzeln mussten die Obercastroperinnen fünf Partien über fünf Sätze bestreiten und gingen jeweils als Verliererinnen von den Platten. Einzelpunkte von Nicola Pauly (2), Julia Fisahn, Margarethe Bursy und Heike Streul reichten aber noch zum Unentschieden. In der Tabelle hat der Post SV vor dem letzten Spieltag am 31. März zwar

noch theoretische Chancen auf das Erreichen des zweiten Platzes, steht aber vor einer schweren Partie gegen den Tabellenführer TV Kupferdreh. Den Zweiten BW Annen erwartet in Herten eine lösbare Aufgabe.

Der Abwärtstrend des Post SV 2 in der **Frauen-Bezirksklasse** hielt mit der vierten Niederlage in Folge an. Auch beim Vorletzten TTC Herne-Vöde mussten sich die Obercastroperinnen mit 5:8 geschlagen geben. Eine herausragende Leistung von Kerstin Wolters, die drei Einzelpunkte erspielte, reichte nicht zum Gesamterfolg. In der Tabelle rangiert das Team im gesicherten Mittelfeld, weist aber nun ein negatives Punktekonto auf. ■ JL

Roländer sind „sicher“

Für die Rauxeler Jugend I steht der Klassenerhalt auch rechnerisch fest. Jugend des Post SV hält den Vorsprung

Sie hatten ja schon eine Niederlage befürchtet, beim Tabellenzweiten und Favoriten TTC SW Unna II. Die gab's auch, aber trotzdem hat die Tischtennis-Jugendmannschaft der **DJK Roland Rauxel** richtig was zu feiern.

Denn am Donnerstag bereits hatten die Roländer die wichtige Nachricht bekommen, dass der TuS Jahn Soest nicht zum Verlegungstermin in Rauxel antreten konnte. So wurde diese Begegnung kampfflos 8:0 für die Roländer gewertet, und damit ist der Klassenerhalt auch rechnerisch sicher.

Der Klub freut sich: „Ein toller Erfolg für die Truppe um Thies Fritzenkötter. Sie schafften das Kunststück, trotz des Verlustes dreier Leistungsträger, in der zweithöchsten deutschen Spielklasse zu verbleiben.“

Die Freude ließ sich auch nicht durch die samstägliche 2:8-Niederlage beim TTC SW Unna II trüben. Der ist als Bezirksliga-Zweiter Anwärter auf die Teilnahme an den Relegationsspielen und wurde seiner Favoritenrolle gerecht. Lediglich zehn Sätze konnten die Rauxeler den Gastgebern abknöpfen, punkten konnten da-

bei Marcel Goetz und Christopher Radhoff.

Die Jugend II der DJK bezwang das Schlusslicht TuS Westfalia Sölde auswärts mit 8:1.

PSV verliert im Finale

Im Nachwuchs-Pokalfinale der Jungen standen sich Borussia Dortmund und der Post SV Castrop gegenüber. Die Heimischen konnten den klaren Favoriten zwar ärgern. Aber es hieß 1:4, beim Ehrenpunkt durch Post SV-Spitzenpieler Christopher Sauer.

Die Roländer Schüler II unterlagen dem neuen Tabellenführer SuS Scheidingen II 0:8, die Schüler III dem VfL Lippborg mit 2:8.

Der **Post SV Castrop**, Tabellenvierter der Jungen-Bezirksliga, traf auf den unmittelbaren Verfolger DJK SR Cappel II. Die Castroper mussten ohne David Respondek antreten, für ihn trat aus dem Kreisligateam Stefan Grote an.

Das Hinspiel hatten die Lippestädter 8:3 gewonnen, auf eigenen Tischen holten die Castroper ein Remis. Wobei sie drei Punkte kampfflos bekamen, die Cappelner spielten

ohne ihre Nummer vier und waren nur zu Dritt angereist. Die Castroper verteidigten zwei Punkte Vorsprung als Tabellenvierter. Bilanzen: Sauer 1:2, Pogorzelski 1:2, Ragunathan 2:1, Grote 1:2; Sauer/Pogorzelski 1:0, Ragunathan/Grote 1:0.

Die Jugend II des Post SV gewann 8:1 beim Kreisliga-Schlusslicht GW Bad Hamm III, die Dritte unterlag 1:8 gegen den PTSV Dortmund mit 1:8. Die Post SV-Schüler spielten 7:7 gegen die TTF Bönen, die Schüler II gewannen auswärts (8:3) bei GW Bad Hamm II. **S.F.**

27.3.06

Ohne Wenn und Aber

Dann wären die Post-Damen Dritter der Verbandsliga

Den dritten Platz haben die Damen des Post SV Castrop in der Tasche. Wenn sich das ganze „Wenn und Aber“ am letzten Spieltag der Tischtennis-Verbandsliga als Makulatur erweist. Auch Platz zwei und Rang vier sind noch drin.

Platz zwei: Die Post-Ladies gewinnen am Samstag (18.30 Uhr, TH Elisabethstraße) gegen den Spitzenreiter TV Kupferdreh (Hinspiel 5:8), der trotz des schon längst eingetüteten Aufstieges in die Oberliga keine Blöße zeigte. Zudem musste der bisherige Zweite BW Annen beim Tabellenachten TTC Herten verlieren, der noch im Fernduell mit dem gleichgleichen TTF Rhenania Düsseldorf um den Klassenerhalt ringt. Rang zwei würde den Einzug in die Oberliga-Relegation beschern.

Platz vier: Nicola Pauly und Co. verlieren gegen die Damen aus Essen-Kupferdreh, und

der bisherige Vierte TS Krefeld gewinnt bei beim TTC Steele (vorgezogen auf Freitag).

Doch mit all diesem „Wenn und Aber“ wollen sich die Post-Damen gar nicht befassen. Sie wollen für den Saison-Kehraus gegen den Verbandsliga-Meister aus Essen nochmal alle Kräfte mobilisieren.

Auch die 2. Damen des Post SV Castrop geben ihren Saisonausstand. Nachdem sie in der Rückrunde nur drei Punkte geholt haben (Hinrunde 13), soll es am Sonntag (10 Uhr) gegen das punktlose Schlusslicht TuS Johannland wenigstens noch zu einem veröhnlichen Ende kommen. **RS**



Platz zwei, drei oder vier für die PSV-Damen um Nicola Pauly? Das wird per Fotofinish entschieden. Foto: WAZ, Reutter

30.3.97

WAZ

der Frage, wer...
xeler nutzen. Allerdings ohne Marc Heydemann, der von Christian Bojak vertreten wird. Gegen das ausgeglichene Team stark besetzte Hagener wollen auch die Roländer überraschen.

Drei Wochen vor Saisonabschluss wartet auf den Post SV Castrop in der Herren-Bereichsliga bereits ein Endspiel. Der Post SV ist am Samstag (18.30 Uhr, Sporthalle der Europaschule) Gastgeber für den

ÜBERSICHT

TTC Herne-Vöde III. Die Castrop sind Tabellenführer, die Gäste Dritter - mit einem eigenen Sieg wären die Herne abgehängt.

Wie sich eine Niederlage auswirken würde, das käme auf die Höhe an. Das Hinspiel haben die Postler 9:5 gewonnen.

Erst mal aber fliegt das Zuluoid, hoffentlich zu Gunsten des Post SV, hoffen die Gast-

geber. Die sind zuversichtlich gerade auch, weil die Doppel zuletzt ansteigende Form zeigen.

Ausweich-Quartier für einen Monat

Umziehen müssen die Tischtennis-Akteure der DJK Roland Rauxel. Die Turnhalle der Europaschule steht den gesamten April über nicht zur Verfügung. Ausweich-Domizil ist die

ten. In den Einzeln weisen die Herne zwar klar positive Bilanz vor, die aber haben die

Turnhalle Alter Garten in Henrichenburg. Da die Halle etwas größer ist als die der Europaschule an der Bahnhofstraße, kann bequem gleichzeitig an acht Tischen gespielt werden.

Castroper auch. Deshalb erwarten sie ein echtes Spitzenspiel.

Die DJK Roland Rauxel II ist zurzeit Siebter der Bezirksklasse, müsste sich nach einem Sieg beim DSC Wanne-Eickel II (Samstag, 17.30 Uhr) keine Sorgen mehr um den Klassenerhalt machen.

Die Gastgeber belegen als Zehnter derzeit den dritten Abstiegsrang. **S.F.**